

Von eigen gute zcu vorkouffen mit erbe willen.

2^c *Welch man wip und kind und erben het die mag sin eigin gud mit syner erben wille wol vorkouffe weme her wel. abir he sal sin erbe gud syne erbe hern und sin lengud syne lenhern al erst bite zcu eyne * male mit kindschafft het abir ein nicht kindere so sal her sin gud ab her is vorkouffe wil al irst sym nesten erbe uff die es gevalle mag zcu eyne male mit kuntschafft bite wollens die nicht kouffe so mag er es dornoch vorkouffe weme er wel.*

Von den dy ern erbezins nicht geben zcu rechter zcyt.

2^d *Swie da erbegud het von dheim unserm borger her si man adir frouwe dy sal synen zins sym rechten erbehern zcu rechter geltzcyt gebe. tede he des nicht sin erbe herre mag en wol phenden uff den gute mit kundschafft ane der richter laube. werte die zinsgelde daz phand so vorlust her also vel gein den rad alz des zinses ist den her zcu dem male schuldig waz. und die rad * sal zcu hant gebete dem (?) erbeman daz er syne erbehern daz gelt berichte daz her hat vor hurt.*

Von erbe gute zcu vorkouffene ist dit capitel.

Nimand sal ouch syne erbegud vorkouffe he en bete es zcum ersten sym erbehern und gebe es om umme so getan phenge als is wert ist ab he is gerochet. wel he is nicht kouffen so mag is die erbe man laze weme her wel die unse borger sy und iener der is kouffit die on sal nicht mere dem erbehern phlichtig sie zcu geben umme die lenschaft des gutes dann ein halp iar gelt.

Ab ein erbe herre sin zins vor kouffet sequitur.

3^a *Vorkouffet abir die erbe herre syn zins an so getan guten eym unserm borger * dem on darff die erbeman nicht mere gebe zcu erberechte den daz virde teil sines rechten iar geldes.*

Ab ein erbe herre sterbit.

Sterbet die erbe herre adir gebet daz gud sin kinden die on sollen den zins gelden zcu nicheiner gabe dringe (?). wen sie sullen om synes rechten erbis bekenne zcu sogetanem geld alse he dar abe phlichtig ist.

Ab dy erbeman sterbit.

Welicher wis sal man es habe ab die erbeman adir sin husfrouwe sterbet ader ein bruder adir ein swester. so gethan gud uff orn nesten frund erben daz die erbeherre nicheine gabe von den heische an die daz gut ersterbit danne synen rechten zins.

o—o) Vgl. ebd. 31, 1—3.